

Mac mini oder hackintosh oder sogar iMac?

Beitrag von „ObiTobi“ vom 3. Juni 2020, 19:13

Hallo,

danke für die Antworten.

Was mich schon so ein wenig überrascht oder kommt es nur vor, bei 2 von 3 Antworten wird explizit auf Backup/ Zuverlässigkeit des Systems hingewiesen. Als ich mein Hackintosh 2013 gebaut hatte, hatte ich am Anfang durchaus Problem. Die Ursache war ein Kext für die Netzwerkkarte. So bald Last auf der Netzwerkschnittstelle kam, war mein Rechner weg. Nach gut 1 Woche (vielleicht auch kürzer) gab es Update wegen genau diesen Problemen und dann lief die Kiste einfach.

Wenn ich je Stabilität Probleme hätte, würde ich heute sicherlich keine Zeit mit den Gedanken an einen neuen verschwenden. Ich brauche die Kiste zwar nicht beruflich, aber da Fotografie mein Hobby ist, brauche ich schon ein zuverlässigen Rechner.

Das etwas immer passieren kann, ja dessen bin ich mir sehr wohl bewusst. Das wäre genau wie damals Grund warum ich dann Komponenten wählen werde, so fern es doch ein Hackintosh sein wird, die eher unproblematisch sind.

Bei dem mini gibt es den Punkt Gehäuse was mich etwas skeptisch macht und bei Apple "Liebhabern" braucht man nach so etwas gar nicht fragen. Da ist nie etwas falsch oder laut oder runtergetaktet :D. Bei einem Desktop Rechner was ich schon immer selbst gebaut hatte, weiß ich, dass alles so dimensioniert ist, dass es nicht laut ist und auch nicht gleich mit der Leistung 50% runtergeht weil zu warm. Bei dem mini habe ich da so gewisse zweifeln (vielleicht auch völlig unberechtigt)